



## Jugendliche interessieren sich für Ausbildung in Handwerksberufen

### Hunderte Interessierte beim Tag der Ausbildungschance

Welche Berufschancen hat ein Anlagenmechaniker, wo werden Friseure gesucht und wie sieht der Alltag eines Metallbauers aus? Zu diesen und ähnlichen Fragen ließen sich gestern Jugendliche am bundesweiten „Tag der Ausbildungschance“ von Experten der Handwerkskammer Dresden beraten. In den Räumen der Arbeitsagenturen in Bautzen, Dresden, Pirna und Riesa suchten 84 Interessierte das Gespräch mit den Ausbildungsberatern über Ausbildungs- und Karrierechancen im Handwerk.

17. Juni 2014

Pressestelle:  
Klemens Deider

Handwerkskammer Dresden  
Am Lagerplatz 8  
01099 Dresden

Telefon: 0351 4640-406  
Telefax: 0351 4640-34406  
klemens.deider@hwk-dresden.de  
www.hwk-dresden.de

Zum Tag der Ausbildungschance organisierten die Industrie- und Handelskammer Dresden, die Handwerkskammer Dresden, die Agentur für Arbeit Dresden und das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie eine gemeinsame Beratungsoffensive zur Vermittlung noch offener Lehrstellen in der Region. Mehr als 2.000 freie Ausbildungsplätze warten noch auf die richtigen Bewerber. Insgesamt etwa 500 Jugendliche und deren Eltern und Bekannte ließen sich gestern an den vier Standorten beraten.

Bei den Handwerksberufen waren folgende Ausbildungsberufe besonders nachgefragt: Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik; Automobilkaufmann, Metallbauer, Fachverkäufer für Lebensmittelhandwerk, Friseur, Kaufmann für Büromanagement und Tischler.

Nach wie vor bestehen für die Mädchen und Jungen, die sich derzeit auf Lehrstellensuche befinden, sehr gute Chancen auf eine interessante und zukunftsweisende Berufsausbildung. Dafür sprechen nicht allein die vielen offenen Stellen, sondern auch die Breite des Angebotes und die vergleichsweise geringe Zahl an Mitbewerbern.

Einen Überblick über die freien Lehrstellen gibt es in der Online-Lehrstellenbörse der Handwerkskammer Dresden unter [www.hwk-dresden.de/lehrstellen](http://www.hwk-dresden.de/lehrstellen). Intensiv genutzt wird inzwischen die kostenlose Lehrstellen-App „Lehrstellenradar“ für Smartphones. Darüber lassen sich jederzeit und an jedem Ort freie Lehrstellen für Berufe und Regionen anzeigen. Zusätzlich können die Nutzer ihr persönliches Profil einrichten und werden über neue und für sie interessante Lehrstellen benachrichtigt.